

# Was hat euch dazu bewogen, Lehrer:in zu werden?

Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 30. Juni 2025 09:56

[Zitat von s3g4](#)

Ich kann mich deinen Worten nur anschließen. Nur dem hier nicht. Ein Lehramtsstudium hätte mich maximal frustriert (auch heute noch). Daher war mein Weg heute wie damals genau richtig (wahrscheinlich :D)

Das Studium war ok und hatte so wenige Lehramtsanteile, dass es kaum aufgefallen ist. Es hat halt in beiden Fächern Vertiefung gefehlt, weil man ja sonst ein Haupt- und ein Nebenfach hat. Das Lehramt war dann eher für beide Fächer zwischen Haupt- und Nebenfach angesiedelt.

Was frustriert ist die Einbahnstraße Lehramt. In einen anderen Job kommt man ja nicht mehr realistisch rein. Ich jetzt 10 Jahre nach der Uni ohnehin nicht mehr.